

Rentengarantie

Rürup springt Brüderle zur Seite



Der ehemalige Wirtschaftsweisen Bert Rürup dpa

Eine Abfuhr von Kanzlerin Merkel hat Wirtschaftsminister Brüderle für seine Forderung, die Rentengarantie abzuschaffen, schon bekommen. Experten sind von dem Vorschlag jedoch sehr angetan.

Die Einführung der Garantie sei „ein Fehler der großen Koalition“ gewesen, sagte der frühere Wirtschaftsweisen Bert Rürup (...)

Auch der Rentenexperte Axel Börsch-Supan unterstützte Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP). „Die ewige Rentengarantie ist genauso unseriös wie ein Zahlungsverprechen ohne eine solide Finanzierung“, sagte Börsch-Supan der „Rheinischen Post“. Er forderte für die Rentenversicherung eine Unabhängigkeit ähnlich wie die der Bundesbank, „damit die solide Finanzierung nicht dauernd in Gefahr gerät“.

Die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Elke Ferner, sagte indes im Deutschlandradio Kultur, eine Abschaffung der Rentengarantie würde die Binnennachfrage schwächen. Durch die Wirtschaftskrise seien die Löhne bei den aktiv Beschäftigten gesunken, nach der alten Rentenformel hätte es somit eine „echte Rentenkürzung“ gegeben. Das Einkommen von Rentnern sei jedoch nicht so hoch, dass sie dies einfach kompensieren könnten, sagte Ferner. Die Folge sei ein Kaufkraftverlust. (...)

Der vollständige Artikel erschien bei Focus Online am 28. Juli 2010.